

Forderungs- und Vorhabenübersicht des Ortsbeirates Mönchwinkel, im Rahmen der TESLA-Industrieansiedlung in Freienbrink.

Mönchwinkel, den 04.07.2020

Zum Ortsteil:

Der Ortsteil Mönchwinkel liegt auf einer Fläche von 25,92 km<sup>2</sup> und gliedert sich in die Wohnbereiche Mönchwinkel, Neu-Mönchwinkel sowie das „Gutsviertel“ von Spreewerder. Der Ort teilt sich katasterlich in die Fluren 1 und 2. Die Flur 1 der Gemarkung Mönchwinkel ist fast ausschließlich durch die Siedlungsfläche sowie Acker und Grünland in der Müggelspreeniederung geprägt und zieht sich bis hinter die Ortschaft Spreewerder des OT Spreeau. Die Flur 2 der Gemarkung Mönchwinkel besteht ausschließlich aus Wald, welcher hauptsächlich im Landeseigentum steht. Nördlich grenzt der Ort in Höhe der Bahnlinie RE 1 an die Gemarkung und den OT Grünheide (Mark), westlich an Spreeau, östlich an Hangelsberg und südlich, getrennt durch die Müggelspree, an die Gemarkungen/Orte Braunsdorf und Spreenhagen. Im August 2019 zählte der OT Mönchwinkel 265 Einwohner. Charakteristisch für den 1631 in einer schwedischen Kriegskarte, erstmals schriftlich erwähnten Ort, ist der Wechsel zwischen Freiflächen und Bebauung, weithin bekannt unter dem Begriff Streu- oder Splittersiedlung. Eine für Brandenburg eher untypische Siedlungsstruktur, jedoch historisch so gewachsen. Im Ort gibt es einige kleinere Gewerbetreibende, meistens im Dienstleistungsbereich sowie eine Wirtschaftsstelle der Landwirtschaft mit Viehhaltung. Die Mönchwinkler, sind darüber hinaus in einer Handvoll Vereinen, Interessengruppen und der Freiwilligen Feuerwehr Organisiert, mit einer durchschnittlichen Mitgliedszahl von 15 Personen. Die Versorgung mit Lebensmitteln und im Gesundheitswesen, wird über umliegende Orte sichergestellt. Nur eine Hand voll Verkaufswagen fährt den Ort einmal wöchentlich an.

Zum Entstehen der Forderungen/Vorhaben:

Im Rahmen der Beteiligung der Einwohnerschaft, hat der Ortsbeirat am 15.06.2020 in einem Briefkastenwurf (125 stk.) über ein Informationsblatt, die Einwohner aufgefordert sich mit Frist bis 22.06.2020 schriftlich zu äußern. Daraufhin gab es 14 Zuschriften an den Ortsbeirat. Diese hat der Ortsbeirat Mönchwinkel in einer Dienstberatung am 04.07.2020, inklusive der eigenen Vorstellungen zusammengeschrieben und Priorisiert.

Tabellarische Übersicht:

Forderung/Vorhaben	Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
Sicherung und Gewährleistung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung	X	X	X
Tempolimit 30 km/h für alle Straßen im Ortsteil und Tonnagebegrenzung auf 7,5 Tonnen für Durchgangsverkehr; Lieferfahrzeuge mit Ziel im Ort sowie Landwirtschaft Frei	X		
Rad- und Fußweg Anschluss nach Hangelsberg, Vorschlag des Ortsbeirates zur Umsetzung: Befestigung Waldweg zwischen L38 und Große Dorfstraße als Radweg (ehem. Anschlussstraße zur L38)	X		
Abwehr von Bodenspekulanten	X	X	X

Umwandlung Wochenendhausgebiet am Wiesenweg in Neu-Mönchwinkel in ein Allgemeines Wohngebiet auf Kosten der Gemeinde	X		
Durchsetzung und abschließende Umsetzung der 1. Änderung der Innenbereichssatzung Mönchwinkel (schon seit 2017 in Arbeit)	X		
Ortsgestaltungssatzung	X		
Ausbau des Internet	X		
Schutz der Spreewiesen vor Befahren mit Fahrzeugen und Verschmutzung FFH-Gebiet	X		
Bushaltestelle Wiesenseitig an der Feuerwehr erneuern mit Steig und Wartehäuschen			X
mehr Mülleimer an der Spreebrücke			X
Zentrale Abwasserentsorgung			X
Regulierung des Autoverkehrs über Radweg/Spreestraße nach Spreenhagen/Kirchhofen	X		
mehr Eigeninitiative der Jugend fördern durch Wiederaufnahme der Jugendarbeit durch die dafür hauptamtlich beschäftigten Jugendkoordinatoren der Gemeinde	X		
keine Umwandlung von Wald in Baugebiet	X	X	X
Die Engstellen der Neuen-Spreeeauer-Str. durch Seitenerweiterung mit Rassengittersteinen	X		
Anpassung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Ausrüstung der Ortsfeuerwehr Mönchwinkel am Beispiel der übrigen Ortsfeuerwehren	X		

Mit freundlichen Grüßen

  
Ute Thieme, Ortsvorsteherin

  
Annette Weise, Ortsbeirätin

  
Tobias Thieme, Ortsbeirat